

Bote

der Urschweiz

Bote der Urschweiz
Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
www.bote.ch
Redaktion:
Fon 041 819 08 11
Fax 041 811 70 37
redaktion@bote.ch
Abonnemente:
Fon 041 819 08 09
Fax 041 819 08 53
abo@bote.ch
Inserate/Anzeigen:
Fon 041 819 08 08
Fax 041 819 08 17
inserate@bote.ch



DIE SÜDOSTSCHWEIZ

Kaminfeger spüren Agro-Wind

Die Agro Energie Schwyz baut im Eilzugtempo ein zukunfts-trächtiges Verteilnetz im Talkessel Schwyz auf. Das spüren die Kaminfeger, die Heizungsmon-teure und Tankrevisionsfirmen mit schwindenden Aufträgen.

Innerschwyz. – Seit einigen Jahren rollt eine grüne Energiewelle durchs Land: Solaranlagen und Wärmepumpen sind im Trend. Im Talkessel Schwyz ist seit Oktober 2009 ein neuer Player im Spiel, der rasend schnell viel Kundschaft gefunden hat und ein Verteilnetz aufbaut, das immer weiter wächst: Die Agro Energie Schwyz AG hat aktuell 385 Kunden, worunter auch grosse wie das Spital, den Kanton oder das Kloster Ingenbohl. Das Netz reicht vom Wintersried bis Brunnen, angeschlossen sind auch Ibach und Schwyz, Baubewilligungen liegen für Rickenbach und Seewen vor. Wer angeschlossen ist, braucht weder den Kaminfeger noch einen neuen Öl-brenner und auch keinen Heizöltank mehr. Das merken die betroffenen Branchen mit markant sinkenden Aufträgen, wie eine Umfrage des «Boten» ergab. (ste) SEITE 5



Muss seinen Aktionsradius ausweiten: Kaminfegermeister Peter Krummenacher spürt die Tätigkeit der Agro Energie Schwyz in schwindenden Auftragsengängen. Um zu überleben, muss er seinen Wirkungskreis ausweiten. Bild Franz Steingger



Alt Bezirksammann Hans Rudolf Gallmann: An Küssnacht und am Weltgeschehen interessiert. Bild Edith Meyer

«Luftseilbahn weiterbetreiben»

Küssnacht. – Als Hans Rudolf Gallmann Bezirksrat wurde, war er ein Minister ohne Portfeuille. Der alt Bezirksammann beschreibt im Gespräch mit dem «Boten» seine Einstellung gegenüber der Südumfahrung und ergreift das Wort zur Erhaltung der Luftseilbahn Küssnacht-Seebodenalp. (em) SEITE 15

Harte Vorwürfe an Barraud

Schwyz. – Seine frühere Tätigkeit in der Privatwirtschaft holt Regierungsrat Andreas Barraud ein. Ein ehemaliger Geschäftspartner wirft Barraud vor, dass er den Wert der einst gemeinsamen Firma Etes AG zu Boden gefahren und die Firma ausgenutzt haben soll. Barraud ist heute alleiniger Verwaltungsrat der Etes AG und hat sie bis jetzt geleitet. Die Vorwürfe werden von ihm alle bestritten. (red) SEITE 11

Stoosbahnen AG legt Aktien auf

Stoos. – Im letzten Geschäftsjahr hat die Stoosbahnen AG mehrere Zusicherungen für die Finanzierung der neuen Standseilbahn erhalten. Jetzt sind die Aktionäre selber an der Reihe. Die Stoosbahnen AG legt ein Aktienkapital von 4,7 Mio. Franken zur Neuzeichnung auf. (ej) SEITE 6

48-Stunden-Entscheid für Asylbewerber aus dem Balkan

Asylsuchende aus Ländern, die für die Schweiz kein Visum brauchen, sollen einen Asylentscheid innert 48 Stunden erhalten. Damit soll dem Gesuchsanstieg aus dem Westbalkan entgegengewirkt werden.

Basel. – Im Fokus stehen laut dem Bundesamt für Migration (BFM) Asylgesuche aus Bosnien-Herzegowina, Mazedonien und Serbien, für die seit 2009 respektive 2010 keine Visumpflicht mehr gilt. Nach einer ersten Spitze im Januar stieg die Zahl Gesu-

che aus diesen Ländern im Juli erneut an: 83 Prozent mehr innert Monatsfrist waren es aus Mazedonien, 68 Prozent mehr aus Serbien, wie BFM-Direktor Mario Gattiker am Dienstag vor den Medien in Basel sagte. Gestuchstellende aus diesen als «safe countries» eingestuft Ländern – aus Serbien etwa sind es viele Roma – haben in der Schweiz aber kaum Asylchancen: 4593 Personen aus diesen Staaten stellten von Anfang Januar bis Ende Juli 2012 ein Asylgesuch, nur 20 erhielten Asyl – das bedeutet eine Anerkennungsquote von rund 0,5 Prozent. (sda) SEITE 25

Der Gripen-Kauf ist ein Risiko

Bern. – Der Kauf von Gripen-Kampfflugzeugen ist mit Risiken behaftet. Zu diesem Schluss kommt die Sicherheitspolitische Kommission des Nationalrates (SIK). Die Übung abbrechen will die Mehrheit der Kommission jedoch nicht. Die Evaluation sei korrekt abgelaufen, doch gebe es «Fragezeichen», sagte der Schaffhauser SVP-Nationalrat und Pilot Thomas Hurter. Er präsidiert die SIK-Subkommission, die das Evaluationsverfahren unter die Lupe nahm. Für die Mehrheit der SIK sind die Kritikpunkte nicht so gewichtig, dass sie die Beschaffung sistieren will. Mit 16 zu 9 Stimmen sprach sich die Kommission gegen eine entsprechende Motion aus. (sda) SEITE 26

BRUHIN OPTIK
Herrengasse 13-15 • Schwyz • 041 811 13 13
info@bruhinoptik.ch • www.bruhinoptik.ch



Basels Streller: Nach dem Führungstreffer. Bild Keystone

Noch kein Gejammer über Hitze

Die Hitzeperiode bereitet weder dem Spital, den Altersheimen noch den Schulen Probleme.

Innerschwyz. – Gestern war es mit 31.9 Grad um 16.10 Uhr nicht mehr ganz so heiss wie am Tag zuvor. Da die Nächte noch relativ kühl sind und die Hitzeperiode noch nicht lange andauert, ist es lange nicht so dramatisch wie im Hitzesommer 2003. Auch in den Schulen läuft der Unterricht ohne Aussichten auf hitzefrei. Die Lehrer können den Unterricht flexibel gestalten und statt im Klassenzimmer an einem schattigen Plätzchen unterrichten. Die aktuell angesagten Hotpants sind an den meisten Schulen erlaubt, doch die Ausnahme bestätigt die Regel. (sc) SEITE 3



Hochsommerliche Temperaturen: Wer kann, vergnügt sich zurzeit in einem Gewässer wie dem Lauerzersee. Archivbild Ernst Immoos

Basel verliert gegen CFR Cluj

Fussball. – Böses Erwachen für die Basler Fussballer: Gegen den rumänischen Meister Cluj verlor der FCB gestern zu Hause mit 1:2. Den Senegalesen Sougou bekamen die Basler nicht in den Griff, mit zwei Toren machte er den entscheidenden Unterschied aus. (red) SEITE 19

Mercedes-Benz
41 Jahre
AUTO-CENTER BENNO MÜLLER AG
Gotthardstr. 15 • Ibach • www.bmueller.ch

HEUTE

Leser schreiben	2, 15
Immobilien	10
Küssnacht	15
Fernsehen	16
Sport	17-20
Börse	21
Todesanzeigen	22
Tagesthema	25
Wohin man geht	28-31
Letzte Seite	32



grosser Sonderverkauf
jetzt profitieren
Besuchen Sie unsere grosse Ausstellung
www.moebelsutter.ch
MOBEL SUTTER AG
6432 Rickenbach SZ • Tel. 041 811 40 10